

Auslieferung

Hinweise: Bitte im Original mit der Originalunterschrift zurücksenden!

Bitte mit blauem oder schwarzem Kugelschreiber und in **GROSSBUCHSTABEN** ausfüllen!
Erläuterungen zu diesem Vordruck finden Sie auf der Rückseite.

Depotnummer

991

Bitte Depotnummer unbedingt angeben (siehe Depotauszug)!

1. Depotinhaber(in)¹

Nachname

Vorname(n)

Steuerliche Identifikationsnummer²

2. Depotinhaber(in)¹

Nachname

Vorname(n)

Steuerliche Identifikationsnummer²

¹ Depotinhaber(in) nachfolgend „Depotinhaber“ genannt.

² Die Angabe der steuerlichen Identifikationsnummer ist bei der Übertragungsart „Unentgeltlich-Schenkung“ (§ 43 Abs. 1 Satz 5 und 6 Einkommensteuergesetz [EStG]) eine Pflichtangabe. Verfügt die ebase bereits über die steuerliche Identifikationsnummer aller beteiligten Depotinhaber, kann diese Angabe entfallen. **Fehlt die steuerliche Identifikationsnummer bei den abgebenden oder zugehenden Depotinhabern teilweise oder vollständig, erfolgt der Übertrag entgeltlich.**

Depotpositionsnummer
(siehe Depotauszug)

WKN/ISIN

Anteile

Gesamtbestand

Depotpositionsauflösung

Depotpositionsnummer
(siehe Depotauszug)

WKN/ISIN

Anteile

Gesamtbestand

Depotpositionsauflösung

Depotpositionsnummer
(siehe Depotauszug)

WKN/ISIN

Anteile

Gesamtbestand

Depotpositionsauflösung

Depotpositionsnummer
(siehe Depotauszug)

WKN/ISIN

Anteile

Gesamtbestand

Depotpositionsauflösung

Depotpositionsnummer
(siehe Depotauszug)

WKN/ISIN

Anteile

Gesamtbestand

Depotpositionsauflösung

Depotpositionsnummer
(siehe Depotauszug)

WKN/ISIN

Anteile

Gesamtbestand

Depotpositionsauflösung

Übertragungsarten³ (es darf nur eine Übertragungsart angekreuzt werden⁴)

Unentgeltlich-Eigenübertrag⁵ Unentgeltlich-Schenkung Entgeltlich

Verwandtschaftsverhältnis⁶ (nur bei „Unentgeltlich-Schenkung“)

Ehegatte/Lebenspartner

Abkömmlinge ersten Grades
von Geschwistern

Geschiedener Ehegatte und Lebenspartner
einer aufgehobenen Lebenspartnerschaft

Kinder/Stiefkinder

Stiefeltern

nicht verwandt

Abkömmlinge der Kinder/Stiefkinder

Schwiegerkinder

keine Angabe

Eltern und Voreltern

Schwiegereltern

Geschwister

Depotauflösung (gilt für gesamtes Investment Depot inkl. aller Depotpositionen)

³ Übertragungsarten siehe Rückseite.

⁴ Bei fehlendem Kreuz siehe Rückseite.

⁵ Übertragungen vom Einzeldepot eines Ehegatten auf ein Gemeinschaftsdepot der Ehegatten (oder umgekehrt) oder auf ein Einzeldepot seines Ehegatten ist seit dem Jahr 2010 wie ein Gläubigerwechsel zu behandeln, d. h., es kann nur zwischen den Übertragungsarten „Unentgeltlich-Schenkung“ oder „Entgeltlich“ gewählt werden.

⁶ Die Angabe des Verwandtschaftsverhältnisses zwischen dem/den abgebenden Depotinhaber(n) und dem/den begünstigten Depotinhaber(n) ist nur bei der Übertragungsart „Unentgeltlich-Schenkung“ (§ 43 Abs. 1 Satz 5 und 6 EStG) notwendig. Aus den vorgegebenen Auswahlfeldern muss mindestens ein Auswahlfeld angekreuzt werden. **Ist kein Auswahlfeld angekreuzt, erfolgt der Übertrag entgeltlich.**

Auslieferung von Anteilen in folgendes Bankdepot (für den Verkauf der Anteilbruchteile bitte u. g. Feld „Bankverbindung für Verkauf der Bruchstücke“ ausfüllen)

Bankdepot-Nr.

BLZ

BIC⁷

Name der Bank

⁷ BIC (Bank Identifier Code) ist der weltweit verwendete Identifikationscode einer Bank (oft auch als SWIFT-Adresse bezeichnet). Den BIC Ihrer eigenen Konten finden Sie auf Ihrem Kontoauszug!

Persönliche Angaben⁸ zu dem/den begünstigten Depotinhaber(n)

1. Depotinhaber

Nachname	<input type="text"/>		
Vorname(n)	<input type="text"/>	Geburtsdatum	<input type="text"/> . <input type="text"/> . <input type="text"/>
Straße/Haus-Nr.	<input type="text"/>		
Land	<input type="text"/>	PLZ	<input type="text"/> Ort <input type="text"/>
Steuerliche Identifikationsnummer ²	<input type="text"/>		

2. Depotinhaber

Nachname	<input type="text"/>		
Vorname(n)	<input type="text"/>	Geburtsdatum	<input type="text"/> . <input type="text"/> . <input type="text"/>
Straße/Haus-Nr.	<input type="text"/>		
Land	<input type="text"/>	PLZ	<input type="text"/> Ort <input type="text"/>
Steuerliche Identifikationsnummer ²	<input type="text"/>		

Übertragung des Verlustverrechnungstopfs/Quellensteuertopfs ja nein

Bankverbindung für Verkauf der Bruchstücke

Bitte überweisen Sie die Auszahlung für den Verkauf der Anteilbruchteile auf folgende Bankverbindung:

Konto-Nr.	<input type="text"/>	Bankleitzahl	<input type="text"/>
Kreditinstitut	<input type="text"/>		
Nachname	<input type="text"/>		
Vorname(n)	<input type="text"/>		
Verwendungszweck	<input type="text"/>		

⁸ Die Angabe der persönlichen Daten der/des begünstigten Depotinhaber(s) ist bei der Übertragungsart „Unentgeltlich-Schenkung“ eine Pflichtangabe. **Fehlen die persönlichen Daten teilweise oder vollständig, erfolgt der Übertrag entgeltlich.**

Unterschrift(en)

Datum

Unterschrift 1. Depotinhaber (ggf. gesetzliche Vertretung)

Unterschrift 2. Depotinhaber (ggf. gesetzliche Vertretung)

Mit diesem Formular können Sie:

- Die Auslieferung von Anteilen in das Depot eines anderen Unternehmens veranlassen (bitte dabei immer die Depotnummer, auf das der Übertrag erfolgen soll, sowie die persönlichen Angaben der/des begünstigten Depotinhaber(s) angeben).
- Ein Investment Depot auflösen.

Allgemeiner Hinweis zur Auslieferung von Anteilen:

- Bei Auslieferung des Gesamtbestands in ein Bankdepot werden nur volle Anteile übertragen. Für die Anteilbruchteile erhalten Sie den Gegenwert als Verrechnungsscheck oder (falls angegeben) als Gutschrift auf Ihre externe Bankverbindung.

Hinweise zu Übertragungsarten:

- Bei der Übertragungsart „**Unentgeltlich-Eigenübertrag**“⁵ handelt es sich um eine Auslieferung, bei der/dem der/die abgebende(n) Depotinhaber oder Depotmitinhaber mit dem/den Depotinhaber(n) oder Depotmitinhaber(n), auf den/die die Auslieferung erfolgt, **identisch** ist/sind (z. B. Einzeldepot auf Einzeldepot; Gemeinschaftsdepot auf Gemeinschaftsdepot). Die Auslieferung ist in diesem Fall **nicht abgeltungsteuerpflichtig**.
- Bei der Übertragungsart „**Unentgeltlich-Schenkung**“ handelt es sich um eine Auslieferung, bei der/dem die Anteile aufgrund einer **Schenkung** an einen anderen Depotinhaber/Depotmitinhaber übertragen werden. Bei einem Übertrag im Rahmen einer Schenkung ist die ebase verpflichtet, die Schenkung an das Finanzamt zu melden. Die Auslieferung ist in diesem Fall **nicht abgeltungsteuerpflichtig**.
- Bei der Übertragungsart „**Entgeltlich**“ handelt es sich um eine Auslieferung, bei der/dem die Anteile auf einen **anderen Depotinhaber/Depotmitinhaber** übertragen werden. Die Auslieferung ist in diesem Fall **abgeltungsteuerpflichtig**.

Wenn **nichts angekreuzt** ist und kein abweichender Depotinhaber/Empfänger angegeben wurde, geht die ebase bei einer **Auslieferung** von Folgendem aus:

- Bei fehlenden Angaben zum Empfänger handelt es sich um einen „unentgeltlichen Eigenübertrag“.

Steuerlicher Hinweis:

- Bei einer Auslieferung kann die Übertragung des Verlustverrechnungstopfs nur dann beantragt werden, wenn es sich um einen unentgeltlichen Eigenübertrag und Gesamtübertrag handelt.

⁵ Übertragungen vom Einzeldepot eines Ehegatten auf ein Gemeinschaftsdepot der Ehegatten (oder umgekehrt) oder auf ein Einzeldepot seines Ehegatten ist seit dem Jahr 2010 wie ein Gläubigerwechsel zu behandeln, d. h., es kann nur zwischen den Übertragungsarten „Unentgeltlich-Schenkung“ oder „Entgeltlich“ gewählt werden.